

# Arbeitsblatt 1

## Bauhaus und ich

<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herstellung eines persönlichen Bezugs zum Baudenkmal Bundesschule Bernau</li> <li>• Ich werde in einer fremden Stadt studieren oder eine Ausbildung durchlaufen. Wie möchte ich lernen und leben?</li> <li>• Kennenlernen der Funktionen der einzelnen Gebäude des Bauhausensembles</li> </ul>
<b>Zeit</b>	45 min.
<b>Ort</b>	in der Schule
<b>Material</b>	Whiteboard oder Tafel mit Flipcharts
<b>Vorbereitung</b>	keine
<b>Hinweis</b>	-

Das Bauhaus Denkmal Bundesschule Bernau wurde vor 90 Jahren als Schule mit Internat und weiteren Einrichtungen für Gewerkschafter errichtet. Die spannende Frage ist, ob das Konzept der Bundesschule mit all seinen Funktionen nach fast 100 Jahren noch aktuell ist.

Möchten Studenten oder Lehrlinge heute in einer entsprechenden Einrichtung eine Lehre absolvieren oder studieren? Bilde Dir dazu eine Meinung, indem Du die folgenden Aufgaben löst:

### 1. Überlege, wie Du studieren und leben möchtest

Stell Dir vor, dass Du während Deiner beruflichen Ausbildung oder Deines Studiums mehrere Jahre in einer fremden Stadt lebst.

Überlege, unter welchen Bedingungen Du leben und lernen möchtest und beantworte für Dich die unten aufgeführten Fragen. Entwickle aber nur solche Vorstellungen und Wünsche, welche finanziell real erscheinen, z.B. durch BaföG, Geld der Eltern oder eigenen Verdienst.

Wie möchtest Du wohnen? Z.B.:

- Privat in einer Wohnung
- Im Internat mit Freunden

Wo möchtest Du wohnen? Z.B.:

- Im Stadtzentrum (kurze Wege)
- Im Randgebiet (lange Wege)

Wie möchtest Du zur Uni fahren? Z.B.:

- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Mit Fahrrad oder zu Fuß

Wie willst Du Dich ernähren / was willst Du essen? Z.B.:

- Essen selbst zubereiten
- Fastfood
- In einer Mensa

Wie möchtest Du Dich vom Studium regenerieren / Sport treiben? Z.B.:

- Radfahren, Wandern oder Schwimmen (im Sommer)
- Hallensportarten

Wie stellst Du Dir die Uni vor? Z.B.:

- Alle Gebäude verstreut in verschiedenen Straßen oder Stadtteilen
- Alle Gebäude auf einem Campus

Wie wünschst Du Dir einzelne Gebäude der Uni? Z.B.:

- Helle Räume mit natürlichem Licht und Blick ins Grüne

- Fensterlose, klimatisierte Räume mit angenehmen Kunstlicht und ohne Störung durch äußere Einflüsse

Welche Kulturveranstaltungen sind für Dich wichtig? Z.B.:

- Kino
- Konzerte
- Disko

## 2. Diskutiert, was für Euch beim Studium oder der Ausbildung wichtig ist

Analysiere mit Deinen Mitschülern, unter welchen Bedingungen Ihr leben und lernen möchtet. Haltet die einzelnen Vorstellungen am Whiteboard oder mit Flipchart fest.

Diskutiert die Trends Eurer Überlegungen.

## 3. Vergleiche Eure Vorstellungen mit den Funktionen der einzelnen Gebäude des Bauhausensembles

Nutze dazu das Arbeitsblatt AB 2 Funktionen des Baudenkmals Bundesschule.doc

### Notizen:


Arbeitsblatt 2 Funktionen des Baudenkmals Bundesschule	
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der Funktionen der einzelnen Gebäude des Bauhausensembles bzw. der ehemaligen Bundesschule</li> <li>• Verstehen des Prinzips <i>Form folgt der Funktion</i></li> </ul>
<b>Zeit</b>	45 min.
<b>Ort</b>	in der Schule
<b>Material</b>	Whiteboard, PCs / Laptops mit Internetzugang
<b>Vorbereitung</b>	Schüler haben mit dem AB 1 gearbeitet
<b>Hinweis</b>	

„Man muss um den Bau herumgehen, um seine Körperlichkeit und die Funktion seiner Glieder zu erfassen“ sagte Walter Gropius zum Bauhaus Dessau. Das trifft auch auf die Bundesschule Bernau zu.

Zur Vorbereitung einer Exkursion zum Bauhaus sollst Du Dich mit der ehemaligen Bundesschule befassen und seine Funktionen kennenlernen.

### 1. Lade den Flyer zum Baudenkmal von der Website des Vereins **baudenkmal bundesschule bernau e.V.** herunter

Der Flyer ([www.bauhaus-denkmal-bernaue.de/baudenkmal/rundgang.html](http://www.bauhaus-denkmal-bernaue.de/baudenkmal/rundgang.html)) vermittelt anschaulich zusammenfassende Informationen zum Baudenkmal.



Abb. 1 und 2: Flyer zum Bauhaus Denkmal Bundesschule Bernau (Quelle: bbb e.V.)

Lade den Flyer herunter und speichere ihn in Deinem Projektordner. Verschaffe Dir einen Überblick über den Inhalt des Flyers.

Schau Dir insbesondere die einzelnen Gebäude und ihre Funktionen auf der Rückseite des Flyers an.

### 2. Untersuche den Standort des Baudenkmals im Internet

Nutze topographische Karten und Luftbilder des Standortes des Baudenkmals im Internet, z.B. in Google Maps oder den [bb-viewer.geobasis-bb.de/](http://bb-viewer.geobasis-bb.de/) des Landes Brandenburg.

Beschreibe Deinen Mitschülern das Bauhausensemble und seine Umgebung, wie z.B. die Natur, weitere Gebäude und Sportstätten usw. Nutze dazu das Whiteboard mit den oben genannten Karten und Luftbildern.

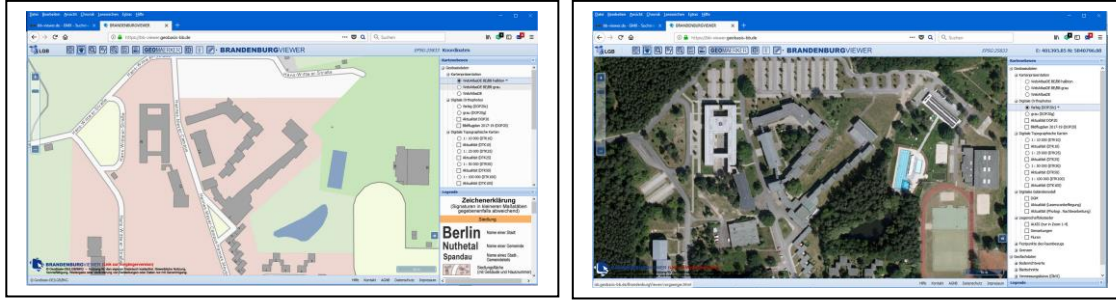


Abb. 3 und 4: Topgrafische Karte (links) und Luftbild (rechts) vom Gelände der Bundesschule (Quelle: Screenshot von [bb-viewer.geobasis-bb.de/](http://bb-viewer.geobasis-bb.de/))

### 3. Diskussion und Bewertung

Die Bundesschule wurde für Gewerkschafter erbaut. Die Architekten der Bundesschule hatten das Ziel, in dem Gebäudekomplex die „Funktionen“ zu vereinen, die man für Studium, Kommunikation, Freizeit und Erholung braucht.

Vergleiche die Funktionen des Baudenkmals mit den Vorstellungen, welche Du zu Deinem Leben bzw. Deiner späteren beruflichen Ausbildung hast.

**Notizen:**


#### 4. Trage die Funktionen der Gebäude des Baudenkmals in eine Karte ein und plane eine Fotoexkursion

Du kennst nun den Komplex der Bundesschule mit den einzelnen Gebäuden, deren Funktionen und Umgebung. Auf einer Exkursion sollt Ihr, wie es Walter Gropius sagte, „um den Bau herumgehen, um seine Körperlichkeit und die Funktion seiner Glieder zu erfassen“.

Nimm folgende Eintragungen in den Plan der Bundesschule vor:

- Bezeichnungen der Gebäude, z.B. Wohnheim, Turnhalle etc.
- Stationen mit Nummern und Fotorichtung für die Fototour, auf der Du alle Gebäude und typische Motive der Umgebung des Bauhausensembles fotografieren kannst. (Die entsprechenden Textfelder und Symbole kannst Du nach Bedarf kopieren und dann neu beschriften.)

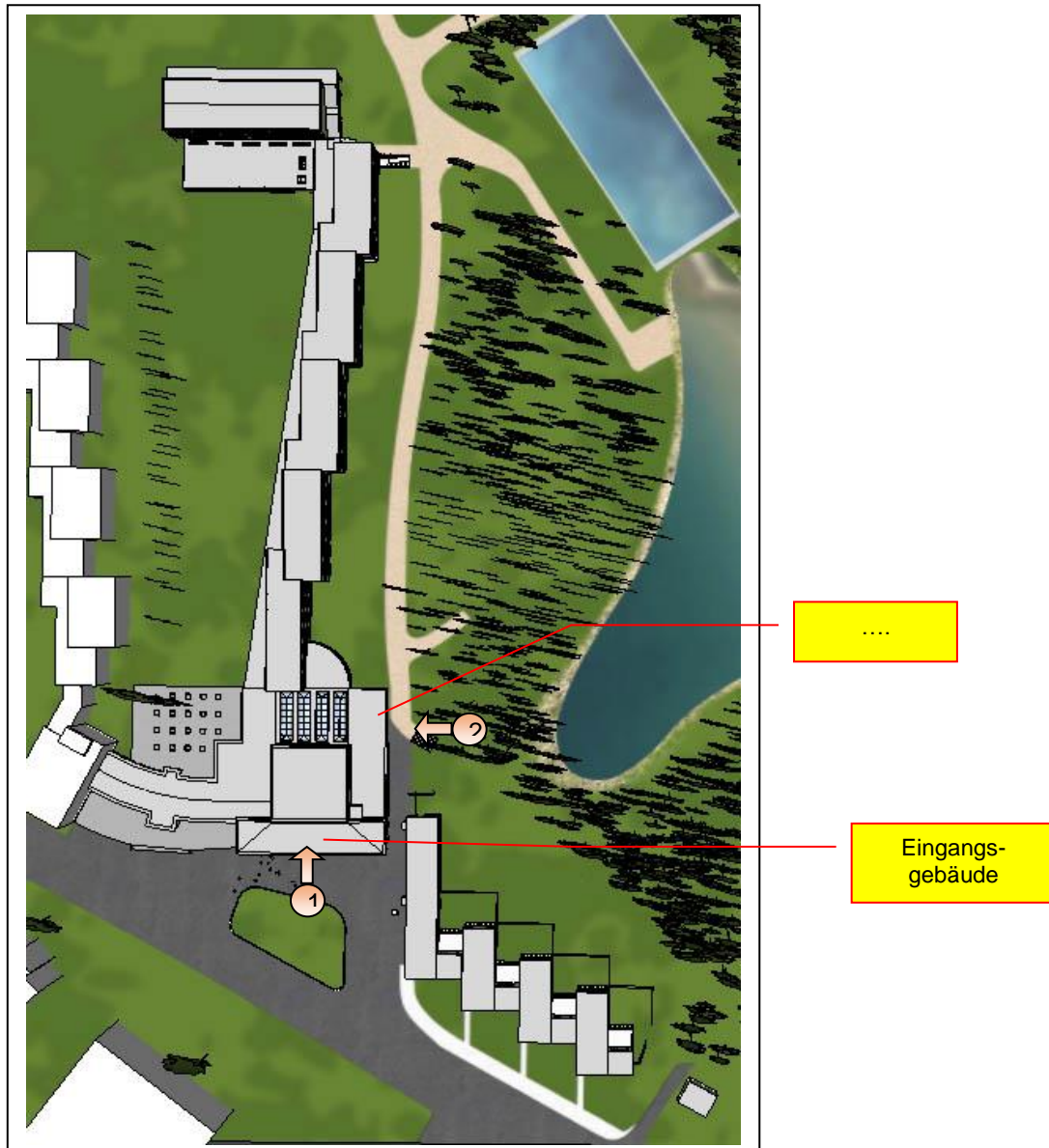


Abb. 5: Plan der Bundesschule mit Gebäudebezeichnungen und Fotopunkten (Quelle: 3D-Animation, SketchUp-Projekt des bbb e.V.)

## Arbeitsblatt 4

### Exkursion zum Baudenkmal / Außenanlagen

<b>Ziel</b>	Effiziente Vorbereitung und Durchführung einer Exkursion
<b>Zeit</b>	ca. 2 – 3 h (mit Führung und Datenerfassung / Fotografie durch die Schüler)
<b>Ort</b>	Bauhaus Denkmal Bundesschule Bernau, Hannes-Meyer-Campus
<b>Material</b>	digitale Kamera, Notizblock und Schreibzeug, Erste-Hilfe-Set
<b>Vorbereitung</b>	Schüler sind mit der Anwendung der Hard- und Software vertraut
<b>Hinweise</b>	Das Bauhaus Denkmal Bundesschule Bernau wird durch die Handwerkskammer Berlin als Lehrlingswohnheim genutzt. Die Besichtigung der Innenräume des Baudenkmals ist nur in Begleitung durch den bbb e.V. (Tel.: 033 38 - 76 78 75, E-Mail: verein@bauhaus-denkmal-bernau.de) möglich. Dabei ist auch das geplante Programm der Schüler, wie eine Führung, Datenerfassung mit digitalen Endgeräten (Fotos, Videos etc.), abzusprechen.

#### 1. Legt die Ziele der Exkursion fest, z.B.:

- Kennenlernen des Gebäudekomplexes Außenanlagen und der Umgebung des Baudenkmals
- Erhebung von Daten wie Fotos und Notizen, welche Ihr später in der Schule auswertet
- Verarbeitung der Daten in der Schule zu Fotowettbewerb, Erstellung Flyer, PowerPoint-Präsentation, Video u.ä.
- Besprechung der Aufgaben bzw. die Ziele der Exkursion und Auswertung

#### 2. Bildet Schülerteams und legt einzelne Aufgaben fest:

- Bildet Teams von 3 – 5 Schülern
- Legt Aufgaben für jeden Schüler fest, z.B. Anfertigung von Notizen, Fotos, Videosequenzen
- Legt fest, wie viel Zeit für jede Aufgabe zur Verfügung steht

#### 3. Bereitet die Technik sowie einen Lageplan vor:

- Wählt die zu nutzende Technik aus, wie Kamera, Smartphone, Tablet
- Bereitet die Technik vor, z.B. Aufladen der Akkus, Schaffung von Speicherplatz
- Stellt eine geeignete Auflösung (Pixelzahl bzw. Bildgröße) für die Fotos ein, je nach Verwendungszweck. Fotos für PowerPoint-Präsentationen oder die Homepage benötigen nur eine geringe Auflösung. Für Printprodukte und für den Ausdruck von Fotos im A4- oder A3-Format wird eine hohe Auflösung benötigt.
- Druckt den von Euch erstellten Plan der Bundesschule mit Gebäudebezeichnungen und Foto-punkten aus. Falls möglich, laminiert den Plan und verwendet wischfeste Stifte zum Beschriften.

#### 4. Besprecht Übertragung / Auswahl / Bearbeitung und Sicherung von Daten

- Stimmt mit Eurem Systemadministrator die Anlegung eines Projektordners mit genügend Speicherplatz für Euer Team ab
- Speichert Fotos, Videos und Notizen in einem Projektordner auf einen Laptop und achtet auf eindeutige Bezeichnung, inkl. Datum. Wählt frühzeitig gute Fotos für die weitere Nutzung aus und speichert diese separat.

#### 5. Fotomotive und Notizen

- Diskutiert im Team, welche Themen Ihr vom Baudenkmal und seiner Umgebung fotografieren wollt
- Motive können sein: der Gebäudekomplex, einzelne Gebäude gemäß Eurem Plan, Details an den Gebäuden, Motive aus der Umgebung, spannende Blickwinkel oder Lichteffekte etc.
- Anstelle von Notizen könnt Ihr Tonsequenzen mit Eurem Smartphone aufnehmen oder Schautafeln auf dem Gelände des Baudenkmals fotografieren.

#### 6. Organisiert einen Fotowettbewerb

- Legt fest, wie viele Fotos jedes Team zum Wettbewerb einreichen darf
- Bildet eine Jury, welche aus je 2 – 3 Schülern sowie aus 2 – 3 Betreuern besteht und die Fotos bewertet
- Stellt die Sieger mit ihren Fotos öffentlich vor
- Verleiht, wenn möglich, kleine Preise
- Stellt die Siegerfotos auf die Schulwebsite

#### Notizen:


## Arbeitsblatt 5

### Besuch des Bauhauses

<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der Innenräume des Baudenkmals Bundesschule Bernau.</li> <li>• Erhebung eigener Daten zur späteren Weiterverarbeitung in der Schule und zur Reflexion.</li> </ul>
<b>Zeit</b>	2 – 3 Schulstunden
<b>Ort</b>	Bauhaus
<b>Material</b>	Notizblock, Kamera oder Camcorder, Handy / Smartphone
<b>Vorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler sollten sich bereits mit dem Thema vertraut gemacht haben.</li> <li>• Das Ziel des Schülerbesuchs ist mit dem Führer des bbb e.V. abzustimmen.</li> </ul>
<b>Hinweis</b>	Das Bauhaus Denkmal wird durch die Handwerkskammer Berlin als Lehrlingswohnheim genutzt. Ein Besuch kann nur im Rahmen einer Führung bzw. in Begleitung des bbb e.V. durchgeführt werden. Die Führung muss rechtzeitig angemeldet werden.

Ihr sollt die Innenräume des Bauhaus Denkmals kennenlernen und Daten erheben, die Ihr später mit neuen Medien weiterbearbeitet. Ihr könnt z.B. eine PowerPoint-Präsentation, ein Poster oder auch ein Video erstellen.

Denkt bitte daran, dass die Qualität des späteren Ergebnisses davon abhängt, wie gewissenhaft Ihr Daten erhebt!

#### 1. Plant den Bauhausbesuch

Legt fest, welche Medien Ihr zur Datenerfassung nutzen wollt, z.B.:

- Notizblock zum Mitschreiben
- Kamera oder Camcorder für Fotos und Videos
- Handy / Smartphone für Fotos, Videos sowie Voiceaufzeichnungen

Stimmt die Mediennutzung ab:

- Wer bringt welche Technik mit?
- Wie erfolgt die Datenübertragung?
- Festlegen der Datenformate, insbesondere die Auflösung und das Format von Fotos

Bildet Teams und verteilt Aufgaben:

- Zu einem Team können 3 – 4 Schüler gehören
- Jedes Teammitglied bekommt eine Aufgabe wie, Aufschreiben von Infos, Fotografieren, Videos aufnehmen

Sprecht mit dem Führer den Ablauf und das Ziel Eures Besuches ab. An jedem Punkt sollte wie folgt vorgegangen werden:

- Der Führer gibt seine Erläuterungen. Diese sind interessant und umfangreich.
- Fasst nach Abschluss der Erläuterungen die wichtigsten Merkmale oder Besonderheiten zusammen.
- Nehmt nun Daten auf, die Euch wichtig und interessant erscheinen.



Ermittelt die Zeit für Euren Besuch:

- Gesamtzeit = Zeit, für die Führung mit Erläuterungen + 25 % bis 50 % (das ist die Zeit, welche Ihr für die Datenaufnahme benötigt).
- Bei einer umfangreichen Aufgabenstellung könnt Ihr das Baudenkmal auch in mehreren Besuchen erkunden.

## 2. Legt Aufgaben für die Teams fest

Das Baudenkmal besteht aus mehreren Gebäuden und vielen Räumen. Die Erfassung und Reflektion aller typischen Besonderheiten des Bauhauses sind aufwendig und erfordern viel Zeit.

Verteilt deshalb die Arbeit wie folgt auf die einzelnen Teams:

- Variante 1 - räumlich: Die Teams bearbeiten unterschiedliche Räume, z.B.: Eingangsbereich mit Foyer und Glasgang oder die Freizeit- und Sporteinrichtungen etc.
- Variante 2 - thematisch: Die Teams bearbeiten verschiedene Themen, z.B.: Nutzung von Material, Farben und Licht für Räume mit verschiedenen Funktionen; unterschiedliche Gestaltung von Lern- und Freizeitbereichen; von Hannes Meyer eingesetzte „Mittel“ zur Entwicklung von sozialen Kompetenzen und Gemeinschaftsgefühl etc.

## 3. Übertrag und sichert Eure Daten

Die erhobenen Daten müssen nun von den Geräten auf die PCs der Schule übertragen werden. Folgende Arbeitsschritte solltet Ihr gehen:

- Legt im Projektordner für Euer Team Unterordner an
- Speichert die Daten mit Datum und Nennung des Autors (z.B. des Fotografen)
- Löscht alle nicht gelungenen und doppelten Fotos
- Übertragt die handschriftlichen Notizen in ein Worddokument

**Notizen:**


---

*BARNIM-GYMNASIUM  
KOMMUNIZIERT BAUHAUS*

Ein Projekt der Schüler-AG Bernau  
digital (11/2017 – 10/2018)

10 von 10  
[CC BY-NC-SA 4.0](#)

